

	<b>Object:</b> Becherfragment aus Rubinglas mit Fruchtbündelschnitt
	<b>Museum:</b> Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
	<b>Collection:</b> Brandenburgisches Glas
	<b>Inventory number:</b> 80-590-GL

## Description

Konischer Becher aus Rubinglas mit Standring, Bodenrosette aus Kugeln mit einfachen Zwischenlinien und verwärmtem Lippenrand. Die Wandung zieren zwei tiefgeschnittene Blumensträuße mit Rankenornament.

Das Glas wurde im Oktober 1917 von Dr. Paul Heiland im Auktionshaus Lepke in Berlin für das Museum erworben. Es ist krank, in Zersetzung begriffen, zerbrochen und mehrfach geklebt, einzelne Scherben fehlen. Die Rosette am Becherboden spricht nach Lothar Franze für eine Zuschreibung an die Werkstatt Martin Winter. [Uta Kaiser]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / formgeblasen, Standring angesetzt, geschliffen, geschnitten
Measurements:	H. 7,8 cm; Dm 7,5 cm

## Events

Created	When	1680-1683
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg

## Keywords

- Drinking culture
- Flowering plant

- Fragment
- Glasbecher
- Glasherstellung
- Glass disease
- Rubinglas

## Literature

- Götzmann, Jutta/Kaiser, Uta (Hg.) (2017): Gläserne Welten. Potsdamer Glasmacher schneiden Geschichte. Petersberg, S. 16; Abb. 25, S. 38
- Kerksenbrock-Krosigk, Dedo von (2001): Rubinglas des ausgehenden 17. und 18. Jahrhunderts. Mainz, Kat. 122